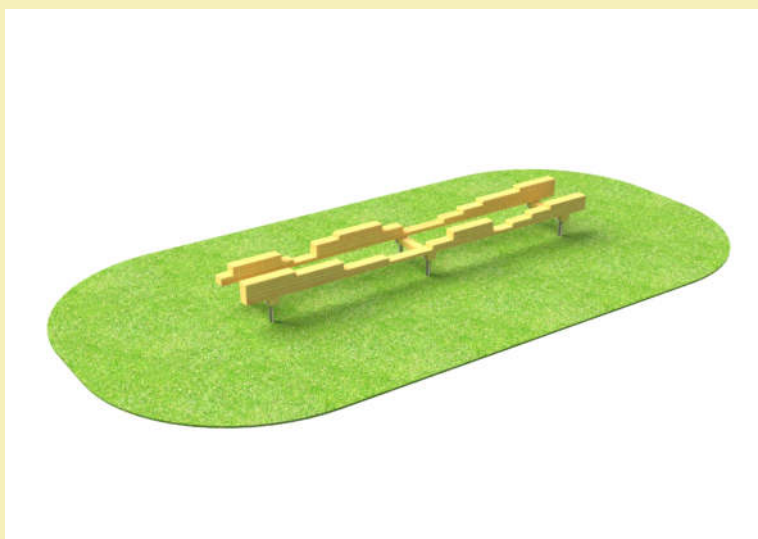




Wartungsprotokoll



Art.Nr.:
24-0036

Gerätebezeichnung:
Balanciertreppe 60 x 400 cm

Standort des Gerätes:

Datum der Montage:

Montagefirma:



Kundendaten:

Name:

Adresse:

Plz & Ort:

Unterschrift:

Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (zb. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes.

Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Mutter. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z.B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie bei der Montageanleitung.

Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losen Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

Festgestellte Mängel

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

Festgestellte Mängel

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

Lose Schrauben

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z.B. auf durchsehbare Löcher achten).

Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

Durchzuführende Wartungsarbeiten

	m	1/4j	1/2j	j
1. Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespeilten Fundamente überprüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn, usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sämtliche Anbauteile (Ketten, Seile, Netze, usw.) auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gummitteile, Manschetten etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls austauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z.B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Bei Bedarf die Schaukellager mit Silikonspray einsprühen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Nachziehen aller Befestigungen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Wartung von Fallschutzbelägen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Schmieren von Gelenken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Überprüfen der Fallhöhe, gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen. Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Markierung nachfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Bolzen nachziehen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente ist zu prüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf Ihren allgemeinen Zustand zu prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
19. Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

m=monatlich
 1/4j=alle 3 Monate
 1/2j=alle 6 Monate
 j=jährlich

Aufgrund vom Spielbetrieb, Witterungseinflüsse oder mutwillige Zerstörungen wird empfohlen, die Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, um einen Sicherheits- oder Funktionsverlust vorzubeugen. Bei stark beanspruchten oder durch Vandalismus gefährdeten Spielplätzen kann eine tägliche Inspektion dieser Art erforderlich sein!

Festgestellte Mängel sind umgehend zu reparieren oder beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, ist das Gerät stillzulegen.

Wartung und Instandsetzung sind ausnahmslos durch sachkundige Personen durchzuführen und das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.



